

Medjugorje – Oase des Friedens

Prophetischer Aufbruch zur Neu-Evangelisation

Gnadenort in Bosnien-Herzegowina. Vom 24.06.1981 an bis heute geben sechs Seherinnen und Seher Zeugnis von Marienerscheinungen und –Botschaften. Ungezählte Menschen fanden seither in Medjugorje zu einem neuen, lebendigen Glauben an Gott, an das Evangelium Jesu Christi. Über 25 Millionen Menschen aller Nationen und Religionen haben Medjugorje besucht, darunter auch renommierte Wissenschaftler, Theologen, Bischöfe, Mediziner, Psychologen. Tausende von Medjugorje-Gebetsgruppen in aller Welt versuchen, die Botschaften im Alltag zu leben, beten für den Frieden; das geistliche Leben wurde überaus fruchtbar in vielfältigen caritativen Aktionen, geistlichen Gemeinschaften und zahlreichen Priester- und Ordensberufungen.

Im Anschluss an den unveröffentlichten Bericht der von Papst Benedikt XVI. eingesetzten Ruini-Kommission 2014 erhielt Medjugorje von Papst Franziskus 2018 einen Apostolischen Visitator: bis 2021 Erzbischof Henryk Hoser + ; sein Nachfolger ist Erzbischof Aldo Cavalli. Im Mai 2019 erklärte der Papst Medjugorje zum offiziellen Wallfahrtsort, am 28.08.2024 erklärte er das „Nihil obstat“ (keine Einwände) für die Marien-Botschaften, Spiritualität und Früchte von Medjugorje. Die bezeugten Botschaften der „Königin des Friedens“ in Medjugorje sind ein im Evangelium gründender, dringender Ruf zum

Frieden durch Gebet, Fasten, Glauben und Umkehr zu Gott

Aus den Botschaften: „Ich liebe euch, und deshalb rufe ich euch alle zum Weg des Heils mit Gott auf...“(25.12.89). „Kehrt um, betet, fastet, versöhnt euch...“(25.3.91). „Ohne Gebet gibt es keinen Frieden... Betet vor dem Kreuz um den Frieden...“(6.9.84) „Gott ist der Friede selbst! Deshalb nähert euch Ihm durch das Gebet, und dann lebt den Frieden in eurem Herzen. So wird der Friede aus eurem Herzen wie ein Fluss in die ganze Welt strömen.“(25.2.91). „... durch das Fasten und das Gebet kann der Krieg aufgehoben werden...“ (25.4.92). „Ich lade euch ein, Apostel der Liebe und Güte zu sein. Bezeugt Gott und die Liebe Gottes in dieser unruhigen Welt...“ (25.10.93). „Die Heilige Messe... soll für euch ... das Leben sein“ (25.1.98). „Nur im Namen meines Sohnes werdet ihr das wahre Glück und den wahren Frieden in eurem Herzen erleben.“(18.3.00). „Jede Barmherzigkeit, die vom Herzen kommt, bringt euch meinem Sohn näher“ (18.3.01). „Vergesst nicht... die Heilige Schrift zu lesen. Legt sie auf einen sichtbaren Platz und bezeugt mit eurem Leben, dass ihr glaubt und das Wort Gottes lebt“ (25.1.06) „...öffnet euer Herz der Barmherzigkeit Gottes... Tut dies aus Liebe zu Jesus, der euch alle durch Sein Blut erlöst hat, damit ihr glücklich und in Frieden seid“(25.2.07) „Betet, fastet und bezeugt euren Glauben mit Freude“ (25.10.09). „Liebt Gott über alles...“(25.05.10). „Das Gebet wirkt Wunder in euch und durch euch...“ (25.10.2013) „...entscheidet euch für die Heiligkeit.“ (25.03.2014) „Kehrt zum Fasten und zur Beichte zurück, damit ihr das Böse in euch und um euch besiegt.“ (25.10.2016) ...dass ihr in Entschlossenheit zu Gott und den Geboten Gottes JA sagt..(25.03.2017)

Mit Maria auf dem Weg des Heils, das Jesus uns gibt



Wir über uns



Mit Jahresprogramm 2026

40 Jahre: Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Nordeifel / Aachen / Moresnet / Heinsberg / Mönchengladbach

Was Er euch sagt, das tut!“ (Joh. 2,5)





So stellten wir uns im Info
„Gemeinsam – Geistliche Gemeinschaften“
des Bistums Aachen (2009) vor:

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Die Gemeinschaft

In der Schule der Gottesmutter Maria, der Königin des Friedens, folgen wir Jesus nach. Durch Gebet und Fasten, Glauben und Umkehr öffnen wir uns Gottes Frieden, damit der Friede in die Welt kommen kann. Als Menschen jeden Alters, der Kirche Nahe und bislang Ferne, Laien wie Priester und Ordensleute, lassen wir uns neu von Christus und seiner Frohen Botschaft ergreifen.

Unser Anliegen

Wir antworten auf den prophetischen Ruf der Marienerscheinungen und –botschaften von Medjugorje, Frieden mit Gott und den Menschen zu machen. In Medjugorje erleben wir das betende, von Maria im Namen Jesu versammelte und vom Heiligen Geist bewegte Gottesvolk. Diesen Glaubensaufbruch möchten wir auch in unserer Ortskirche leben.

Bedeutsamkeit des gemeinsamen Engagements

Die Glaubenserneuerung im Geist des Konzils, die seit 1981 von Medjugorje in Bosnien-Herzegowina ausgeht, strahlt in die ganze Welt aus; Johannes Paul II. nennt Medjugorje ein „großes geistliches Zentrum der Welt“. Millionen Menschen aller Nationen und Religionen, junge wie alte, einfache und intellektuelle, machen in Medjugorje tiefe Gotteserfahrungen, bekehren sich und wachsen zusammen zu einer geistlichen Friedensbewegung aus dem Evangelium.

Unser Gemeinschaftsleben

Gemeinschaft leben wir in Gebetsgruppen, bei Gebetstreffen und karitativen Aktionen. Im Gebet erfahren wir Gott, der Liebe und Frieden, Freude und unser Glück ist. Maria lehrt uns, mit dem Herzen zu beten. In Schriftlesung und Rosenkranzgebet, im Sakrament der Versöhnung, bei der Feier von Eucharistie und eucharistischer Anbetung suchen und finden wir mit Maria voll Freude das Antlitz Christi und Seine Liebe; von Seinem Kreuz empfangen wir für uns und die Welt Heil und Frieden. Mit Maria beten wir um den Heiligen Geist; er gibt die Gaben, Versöhnung und tätige Nächstenliebe zu leben und mitzuwirken an der Neu-Evangelisierung von Kirche und Welt.

Wir laden ein zu Gebetsstunden in den Gemeinden (meist vor oder nach der Gemeindemesse), zu Vorträgen, Medjugorje- und anderen Wallfahrten, Hilfsaktionen und haben ein Schriften-Apostolat; geistliche Begleitung geschieht vor allem im Sakrament der Versöhnung.

Wir sind eine offene Bewegung in der Kirche. Jeder Mitbeter ist uns willkommen; das Maß des Mit-Tuns bestimmt jeder selbst.

Leitwort der Gemeinschaft:

Seine Mutter sagte zu den Dienern: „Was Er euch sagt, das tut!“ (Joh.2,5)

Kontakt und Informationen (aktualisiert, Stand 2024/25):

Am 28.08.2024 hat Papst Franziskus mit der Note „Die Königin des Friedens“ das „Nihil obstat“ der Kirche für Medjugorje erklärt - die positivste von sechs Urteilen nach den neuen vatikanischen, pastoralen ‚Richtlinien für mutmaßliche übernatürliche Phänomene‘ (Mai 2024) - und empfiehlt die Spiritualität als ein wertvolles geistliches Angebot. Eine spätere Entscheidung über die Übernatürlichkeit des Geschehens ist nach den neuen Richtlinien auch noch möglich, kann aber nicht mehr vom Ortsbischof, sondern nur noch vom Papst initiiert und getroffen werden. Da die Marienerscheinungen in Medjugorje weiter anhalten, ist der Zeitpunkt dafür noch nicht gekommen. Die neuen Botschaften werden mit kirchlicher Erlaubnis durch den Apostolischen Administrator bekanntgegeben.

Über Medjugorje und die „Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde Nordeifel / Aachen / Moresnet / Heinsberg / Mönchengladbach (MGGuF)“ informiert Sie als Ansprechpartnerin im Bistum Aachen:

Radegund Jung, Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen. -Tel.: 02471-2368; e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net - Internet: <https://medjugorje.de>



**Regelmäßige Gebetszeiten der Medjugorje-Gebetsgruppen
Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach**

D-52159 Roetgen / Simmerath

Krankenhauskapelle Simmerath (s. unter: Simmerath)

D-52156 Monschau-Kalterherberg

jeden Herz-Jesu-

-Freitag (1.Fr./Monat)

Pfarrkirche St. Lambertus, Arnoldystr. 1

19.30h

Gebetsstunde/Rosenkranz (April – Oktober)

18.00h

Gebetsstunde/Rosenkranz (Nov. – März)

D-52152 Simmerath / Roetgen

jeden Samstag

Kapelle des St. Brigida-Krankenhauses, Kammerbruch 8

20.00h

Gebetsabend für den Frieden,
mit Rosenkranzmeditation, eucharistischer
Anbetung, Lobpreis, Dank; Fürbitte (– 21.30h)
(Anmeldung bei R.Jung 02471-2368 erforderlich)

D-52152 Simmerath-Steckenborn

jeden Herz-Jesu-

Freitag (1. Fr./Monat)

Pfarrkirche St. Apollonia, In Steckenborn 49

19.00h

Gebetsstunde/Rosenkranz

D-52062 Aachen

jeden Freitag

im Monat

Pfarrkirche St. Foillan, Münsterplatz

17.30h

Rosenkranz mit Liedern u. Betrachtung. -
Dabei jeden 1. Freitag: Rosenkranz für die
Ungeborenen Kinder und das Lebensrecht
von der Zeugung bis zum natürlichen Tod

18.30h

Gemeindemesse, anschließend:
Stille eucharistische Anbetung (-21.00h)
(Teilnahme am Angebot der Pfarrgemeinde)

D-41069 Mönchengladbach-Holt

jeden Donnerstag

Pfarrkirche St. Michael, St. Michaels-Platz 5

17.30h

Eucharistische Anbetung

18.00h

Rosenkranz

18.30h

Heilige Messe

D-52538 Gangelt-Birgden

jeden Montag

Roswitha Willems, Starzend 26, privat

16.00h

Rosenkranz, Schriftlesung, Fürbitte,
Lobpreis (- ca. 18.00h)

jeden Donnerstag

B 4850 Moresnet-Chapelle

Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“

Place Arnold Franck 1

16.45h Rosenkranzpsalter

18.30h Eucharistiefeier;
eucharistische Anbetung und
Sakramentaler Segen (-20.00h)



Jeden Sonntag nach
dem 25. des Monats

Marianischer Gebetsabend mit der „Gemeinschaft der
Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe“ in Moresnet-
Chapelle oder in der Apollinaris-Kirche Remagen
(jeweilige Termine s. dortige Jahresprogramme)

– immer auch über Livestream: www.kommel.nl/livestream

17.00h Lobpreis und Vortrag zur aktuellen
Monatsbotschaft aus Medjugorje

18.00h Anbetung mit Rosenkranz

19.00h Eucharistiefeier mit Heilungsgebet

B-4720 Kelmis / La Calamine

jeden Montag

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Kirchplatz

18.00h Rosenkranz

18.30h Gemeindemesse

19.00h Eucharistische Anbetung (-20.00h)

Dienstag u. Donnerstag

07.45h Rosenkranz

08.15h Gemeindemesse

jeden Freitag

18.00h Rosenkranz

18.30h Gemeindemesse

B-4728 Hergenrath

jeden Mittwoch

Anna-Kapelle bzw. Pfarrkirche St. Martin, An der Kirche 11

18.00h Rosenkranzgebet,

18.30h Gemeindemesse

B-4700 Eupen

jeden Dienstag

Kapelle Krankenhaus, Hufengasse 4-8

14.45h Anbetung (- 15.45h)

16.00h Hl. Messe

jeden Mittwoch

Kapelle „Klösterchen“, Hufengasse 2

14.45 Gebet für die Priester (-15.45h)

jeden Donnerstag

Klosterkirche, Rathausplatz

19.00h Hl. Messe, anschließend Anbetung bis 20.30h

„Liebe Kinder, groß ist die Liebe meines Sohnes. Wenn ihr die Größe Seiner Liebe erkennen würdet, würdet ihr nicht aufhören, Ihn anzubeten und Ihm zu danken. Er ist immer in der Eucharistie lebendig bei euch, weil die Eucharistie Sein Herz ist; die Eucharistie ist das Herz des Glaubens ... Möge die Eucharistie der Ort sein, an dem ihr eure Seelen nähren werdet, um daraufhin die Liebe und Wahrheit zu verbreiten, meinen Sohn zu bezeugen. Ich danke euch.“ (Marienbotschaft vom 02.08.2019)

„Liebe Kinder, heute ist mein Gebet mit euch für den Frieden. Gut und Böse kämpfen und wollen in der Welt und in den Herzen der Menschen vorherrschen. Seid Menschen der Hoffnung und des Gebetes und des großen Vertrauens auf Gott, den Schöpfer, für den alles möglich ist. Möge, meine lieben Kinder, der Frieden in euch und um euch vorherrschen. Ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen, damit ihr, meine lieben Kinder, Freude seid für all jene, denen ihr begegnet. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“ (Marienbotschaft vom 25.08.2024)

MGGuF Besondere Gebetstreffen 2026



„Liebe Kinder, der Allmächtige hat mich in Seiner Güte euch gegeben, um euch auf den Weg des Friedens zu führen. Viele haben geantwortet und beten, aber viele Geschöpfe haben keinen Frieden und haben den Gott der Liebe nicht kennengelernt. Deshalb, meine lieben Kinder, betet und liebt, bildet Gebetsgruppen, damit ihr euch zum Guten anregt. Ich bin bei euch und bete für eure Bekehrung. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

(Marien-Botschaft vom 25.10.2025))

Änderungen, Ergänzungen vorbehalten

Vorbemerkung zu Medjugorje-Wallfahrten:

Die MGGuF können z.Zt. keine jährlichen Medjugorje-Wallfahrten mehr wie in den Jahren 1987-2024 anbieten; daher verweisen wir auf die Pilgerfahrten insbesondere vom

„Medjugorjekreis Köln:

<https://www.medjukoeln.de> ; Tel.: 0049 2203 35663

und vom

Deutschsprachigen Informationszentrum für Medjugorje, Beuren:

<https://www.medjugorje.de> ; Tel.: 07302-4081

Sa. 11.04.2026 „Jesus, ich vertrau’ auf Dich!“ – Gebetsabend zum Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit / Weißen Sonntag und Gedenken an den Heiligen Papst Johannes Paul II. und Hl. Schwester Faustyna. – Gebetsgruppe Roetgen/Simmerath in der Kapelle des Sankt-Brigida-Krankenhauses, Simmerath (Anmeldung nötig!)

20.00 – 21.30h Eucharistische Anbetung, Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit, Lieder und Gebete, Texte der Hl. Schwester Faustyna

So. 12.04.2026 Feier und Mitgestaltung des „Sonntags der Göttlichen Barmherzigkeit“ / Weißer Sonntag. - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle

10.30h Eucharistiefeier. - Anschließend ganztägig Eucharistische Anbetung, - bis 12.30h Beichtgelegenheit. - 15.00h Anbetung zur Stunde der Göttlichen Barmherzigkeit, gestaltet von den „Medjugorje-Gebetsgruppen und – Freunden“ mit Texten der Hl. Schwester Faustyna, Barmherzigkeits-Rosenkranz; Beichtgelegenheit – 16.00h Feierlicher Abschluss mit sakramentalem Segen

- Do. 11.06.2026** **Vorabend des Herz-Jesu-Festes beim wöchentlichen Medjugorje-Gebetsabend. - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle**
16.45h Rosenkranzpsalter, 18.30h Eucharistiefeier und eucharistische Anbetung bis 20.00h
- Fr. 12.06.2026** **Herz-Jesu-Fest: Herz-Jesu-Weihe und Herz-Marien-Weihe bei der wöchentlichen Rosenkranzgebetsstunde. – St. Foillan, Aachen**
17.30h Rosenkranzgebet und Herz-Jesu-Weihe. - 18.30h Gemeindemesse; 19.00h Stille Anbetung (Gemeinde) bis 21.00h
- Sa. 13.06.2026** **Herz-Marien-Fest beim wöchentlichen Medjugorje-Gebetsabend der Gebetsgruppe Roetgen/Simmerath in der Kapelle des Sankt-Brigida-Krankenhauses, Simmerath (Anmeldung nötig!)**
20.30 – 22.00h Rosenkranzgebet, Eucharistische Anbetung, Marienweihe
- Mi. 24.06.2026** **Fußprozession zur Feier des 45. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje“. – MGGuF-Gebetsgruppe Monschau-Kalterherberg**
Beginn am Ruitzhof in Kalterherberg, von dort Fußprozession zur Richelsley und Andacht an der Richelsley. - Bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern
- Do. 25.06.2026** **Feier des 45. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje beim wöchentlichen Medjugorje-Gebetsabend. - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle**
16.45h Rosenkranzpsalter, 18.30h Eucharistiefeier und eucharistische Anbetung bis 20.00h
- Sa. 27.06.2026** **„MGGuF-Jahrestreffen 2026, Feier des 45. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje“ und Feier 40 Jahre Medjugorje-Gebetsgruppen und -Freunde MGGuF. – Mit Pater Bernardin Schröder OFM, Marienthal. - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“ und Pilgersaal, Moresnet-Chapelle**
Anmeldung bis 20.06. erforderlich. - 13.30h Anbetung und Beichtgelegenheit. – 14.30h Vortrag. – 15.30h Kaffee-Pause und Büchertisch im Pilgersaal. – 17.15h Rosenkranz. – 18.00h Eucharistiefeier. - Änderungen vorbehalten; bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern.
- So. 26.07.2026** **Apollinaris-Wallfahrt nach Remagen, St. Apollinaris-Kirche.**
Programm: 15.00h Pilgerandacht, davor und danach Einzelsegnung mit dem Hauptreliquiar des Hl. Apollinaris. Vor/nach der Pilgerandacht Empfang im Kloster mit Kaffee und Kuchen. - 18.00h Hl. Messe. Danach Ausklang und Abendimbiss im Klostergarten. Rückfahrt ca. 20.15h. – Bus-Anfahrt aus -bitte zeitnah genaues Info anfordern. – Anmeldung erforderlich.

Mi. 05.08.2026 „*Selig werden mich preisen alle Geschlechter!*“. Weihetag der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom / Fest „*Maria Schnee*“ (auch Geburtstag der Gottesmutter) – Gebetstreffen in der Wallfahrtskirche „*Maria, Hilfe der Christen*“, Moresnet-Chapelle.

16.00h Marienandacht in der Gnadenkapelle. – 16.45h Pause. - 17.15h Rosenkranz in der Gnadenkapelle. – 18.00h Eucharistiefeier; 19.00h Eucharistische Anbetung und 20.00h Sakramentaler Segen- Bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern

Do. 10.09.2026 Novene zum Fest Kreuzerhöhung beim wöchentlichen Medjugorje-Gebetsabend. - Wallfahrtskirche „*Maria, Hilfe der Christen*“, Moresnet-Chapelle

16.45h Rosenkranzpsalter, 18.30h Eucharistiefeier, 19.30h Eucharistische Anbetung und Kreuzverehrung bis 20.00h

Do. 19.11.2026 Zum „*Red Wednesday*“ von Kirche-in-Not: „*Gebet für die Verfolgten Christen weltweit*“ beim wöchentlichen Medjugorje-Gebetsabend. - Wallfahrtskirche „*Maria, Hilfe der Christen*“, Moresnet-Chapelle. –

16.45h Rosenkranzpsalter, 18.30h Eucharistiefeier, 19.30h Eucharistische Anbetung mit Zeugnissen verfolgter Christen, bis 20.00h

Sa. 05.12.2026 „*Mit Maria beten: Komm, Herr Jesus!*“ – 38. Banneux-Wallfahrt im Advent in der Novene zum „*Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria*“

Programm in Banneux: 10.00h Andacht an der Gnadenkapelle und an der Heilquelle.– 11.00h Eucharistiefeier. – 12.00h Mittagspause. – 13.00h Stille Anbetung u. Beichtgelegenheit. — 13.45h Gemeinsame Eucharistische Anbetung. und Beichtgelegenheit. – 14.30h-15.30h Rosenkranzpsalter und Beichtgelegenheit. – 15.45h Rückfahrt. –Bus-Wallfahrt - Programmänderung vorbehalten, bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern. – Anmeldung für Bus- und PKW-Pilger erforderlich.

Mo. 28.12.2026 *Lichterprozession für die Ungeborenen Kinder und das Lebensrecht des Menschen von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Gemeinsam mit: Fatima-Bewegung, Christdemokraten für das Leben, Helfer der Kostbaren Kinder Gottes, Christus-in-die-Mitte. – Aachen, St. Adalbert und Dom*

17.45h Rosenkranzgebet in St. Adalbert, 18.15h Lichterprozession durch die Innenstadt zum Dom, 19.00h Eucharistiefeier im Dom. Programmänderung vorbehalten, bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern

„Liebe Kinder, ich bin bei euch und beten wir gemeinsam. Meine lieben Kinder, helft mir mit dem Gebet, damit Satan nicht vorherrsche. Seine Macht des Todes, des Hasses und der Angst hat die Erde heimgesucht. Darum, meine lieben Kinder, kehrt zu Gott und dem Gebet zurück, zum Fasten und zur Entsagung für all jene, die niedergetreten, arm sind und keine Stimme haben in dieser Welt ohne Gott. Meine lieben Kinder, wenn ihr nicht zu Gott und zu Seinen Geboten zurückkehrt, habt ihr keine Zukunft. Deshalb hat Er mich zu euch gesandt, um euch zu führen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid“.

(Marienbotschaft vom 25.02.2022)



Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach

Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen * Tel.: 02471-2368

Fax: 02471-2366 * Botschaft/Termine: 02471-8403

e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net

„Liebe Kinder, in dieser gnadenvollen Zeit lade ich euch ein, Freunde Jesu zu werden. Betet für den Frieden in euren Herzen und arbeitet an eurer persönlichen Bekehrung. Meine lieben Kinder, nur so könnt ihr zu Zeugen des Friedens und der Liebe Jesu in dieser Welt werden...“ (Aus der Marienbotschaft 25.02.2002)

Wir über uns

Entstehung

Seit 1986 von Roetgen/Nordeifel aus (nach einer Medjugorje-Wallfahrt von R. Jung und nachfolgenden Medjugorje-Vorträgen) Bildung von 16 örtlichen Gebetsgruppen (meist bis 1991 entstanden) und Sammlung des Medjugorje-Freundeskreises.

Mitglieder

z. Zt. noch 10 Gebetsgruppen: Roetgen/Simmerath, Simmerath-Steckenborn, Monschau-Kalterherberg; Aachen; Gangelt-Birgden, Mönchengladbach; Moresnet-Chapelle, Eupen, Kelmis, Hergenrath; (früher zusätzlich: Stolberg-Zweifall, Baesweiler, Simmerath-Strauch, Raeren, je eine weitere in Aachen und Stolberg-Zweifall.) In den einzelnen Gebetsgruppen nehmen ca. 5 bis 20 Personen an den Gebetsstunden regelmäßig teil; bei Vorträgen und besonderen Gebetstreffen 50 und mehr. Offene Bewegung in der Kirche, keine Mitgliedschaft im engeren Sinn.

1988-2007 geistliche Betreuung durch Pater Bernardin Schröder OFM, Franziskanerkloster und Wallfahrts-Kirche „Maria, Hilfe der Christen“ in Moresnet-Chapelle und von 2001-2007 Franziskanerkloster in Mönchengladbach; von 2001-2020 in Moresnet-Chapelle auch durch Pfarrer Peter Kremer (+ 2020), Würselen; seit 2006/08 durch Rektor Heinz Wey in Moresnet-Chapelle, und seit 2005/08 durch Pfarrer Wilhelm Pötter in Mönchengladbach. In Moresnet-Chapelle seit 2015 auch durch Pater Ignas, Pater Bartholomé von der „Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe“.

Geistliches Leben

Wir wollen in unserer Ortskirche den Glaubensaufbruch zu einem Leben nach dem Evangelium leben, den die von 6 jungen Christen seit dem 24.06.1981 bezeugten Marienerscheinungen und –botschaften von Medjugorje bewirkt haben und der in die ganze Weltkirche ausstrahlt; dem prophetischen Ruf der Königin des Friedens folgen, durch Gebet und Fasten, Glauben und Umkehr den Frieden mit Gott und den Menschen zu finden; wir wollen uns von Maria auf dem Weg des Heils, das Jesus uns gibt, führen lassen, in ihrer Schule Jesus nachfolgen und so an der Neuevangelisierung von Kirche und Welt mitarbeiten.

Wesentliche Elemente unserer Spiritualität sind daher u.a.:

- Sich täglich Zeit für Gott nehmen: im Gebet mit dem Herzen Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist begegnen; insbes.: Rosenkranzgebet (Psalter), Gebet um den Heiligen Geist; Kreuzweg und Kreuzverehrung, Gebet um den Frieden vor dem Kreuz; Gebet um Heilung an Seele und Leib; Verehrung des Unbefleckten Herzens Marias und des Heiligsten Herzens Jesu und Weihe an sie; Gebet in der Familie; fürbittendes Gebet (Jugend, Familien, Kranke, Notleidende, Verstorbene, Papst, Bischöfe, Priester und Ordensleute, Priester- und Ordensnachwuchs, Einheit im Glauben, Nichtglaubende)

- *Eucharistiefeier als Gotteserlebnis und als Quelle, Mitte, Höhepunkt des täglichen Lebens; in der eucharistischen Anbetung die Freundschaft mit Christus vertiefen in Dank, Lobpreis, stiller Betrachtung und Fürbitte. Die Heilige Messe „leben“.*
- *Mit dem Gebet das Fasten verbinden (am Freitag, ggf. auch Mittwoch), das uns frei macht für Gott und den Mitmenschen, das hilft, die Macht des Bösen zu brechen sowie Kriegen und Naturkatastrophen zu wehren.*
- *Den Weg der täglichen Umkehr gehen, im Bußsakrament sich immer wieder Vergebung, Versöhnung, Heilung und Frieden mit Gott, mit sich selbst und mit den anderen schenken lassen; den Ruf zur Heiligkeit ernstnehmen.*
- *Das Wort Gottes durch die tägliche Schriftlesung im Herzen tragen, damit Gott in uns geboren wird; die Frohe Botschaft leben und im Leben bezeugen; versuchen, heute das Licht der Welt und das Salz der Erde zu sein.*
- *Bewusst in der Freude und Liebe Gottes leben; zuerst Gott, den Schöpfer unseres Lebens lieben und dann auch in allen Menschen Gott erkennen und lieben, wie Er uns liebt; zu Zeugen Seiner Güte und Liebe werden; sich vom Unbefleckten Herzen Marias zu Jesus und Seinem verwundeten Herzen führen lassen, um seine unermessliche Liebe zu begreifen, die sich für jeden von uns geschenkt hat. Mit Seiner Liebe alle lieben, Gute und Böse.*

Wöchentliche oder monatliche gemeinsame Gebetsstunden, wenn möglich verbunden mit einer Gemeindemesse und/oder mit eucharistischer Anbetung.

1987-2024 jährliche Medjugorje-Wallfahrt (bis 2015 28 Fahrten, auch während der Kriegsjahre, außer 1992); seit 1994 jeweils eine weitere jährliche Medjugorje-Wallfahrt (bis 2015 insgesamt 22 Fahrten) der „Familie von Medjugorje“ (s.u.) mit Patenschaftstreffen mit Kriegswaisen- und –halbwaisenkindern sowie Kindern aus bedürftigen Familien in Bosnien-Herzegowina. - Seit 2016 Gemeinsame MGGuF/FvM-Wallfahrten mit FvM-Patenschaftstreffen: bis 2024 insgesamt 6 (2020-2022 coronabedingt ausgefallen). - Zusätzliche Medjugorje-Wallfahrten der Gebetsgruppe Monschau-Kalterherberg.

Vortrags- und Gebetstreffen, Tagesseminare, (bisher u.a.: Hans Schotte, Alfons Sarrach+, P. Jörg Müller SAC, P. Gianni Screva, Bischof Paul Hnilica SJ+, P. Slavko Barbarič OFM+, P. Petar Ljubičić OFM, P. Jozo Zovko OFM; Pater Tomislav Pervan OFM; Gabriele Kuby; Dechant Gregor Kauling, Hubert Liebherr; P. Frano Dusaj; Sr. Rita Maria, „Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe“; Rektor Leo Palm, Historiker Michael Hesemann, Sr. Teresia Benedicta, Gemeinschaft der Seligpreisungen, Pfarrer Peter Meyer, Krefeld, P. Bernardin Schröder, Marienthal. - Teilnahme an Medjugorje-Deutschland-Treffen im Fuldaer Dom (in den 90er Jahren)

Feier des Jahrestages „Maria, Königin des Friedens“ zum 24./25. Juni mit Vortrags- und Gebetstreffen, Fußprozession, MGGuF-Pilger- und -Jahrestreffen u.ä.

Jährliche Feier „Fest Maria Maggiore / Maria Schnee“ – auch Geburtstag der Muttergottes – am 5. August – bis 2024 mit Fußprozession Aachen-Moresnet-Chapelle, immer mit Marienandacht, Rosenkranz, Eucharistiefeier, Anbetung.

Seit 1988 jährliche Banneux-Wallfahrt im Advent im Hinblick auf das Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (2020 coronabedingt nicht). 2025: 37. Banneux-Wallfahrt im Advent

2003-2019 jährliche Wallfahrt nach Marpingen: insges. 17 Wallfahrten

seit 2011 jährliche Apollinaris-Wallfahrt nach Remagen (2020/21 coronabedingt nicht); 2025: 13. Apollinaris-Wallfahrt

Caritative Initiativen

6 Initiativen für humanitäre Hilfe für Notleidende in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Albanien, Kosovo sowie Russland, Bulgarien:

- Josi Limburg (+ 2020), Heinsberg/Aachen: 1991-1998 über 100 Hilfstransporte (Kleidung, Lebensmittel, Medikamente, Spielsachen u.a.), anfangs mit LKW, dann mit eigenem Kleinbus und Anhänger; Ziele: Mostar und Umgebung, Split, Zagreb, Bugojno u.a. Zusammenarbeit mit der kirchlichen Caritas; (Aktion nun abgeschlossen). Josi Limburg erhielt das Bundesverdienstkreuz für ihren Einsatz (Aktion beendet).
- Hans Günter (+) und Irmtraud Goffart, Monschau-Kalterherberg: „Bosnienhilfe“ - zahlreiche LKW-Transporte (Kleidung, Lebensmittel, Baumaterial, Saatgut) in die Umgebung von Medjugorje, insbes. Jasenica, im Wert von über 510.000 €; Spendensammlung zugunsten des Kinderdorfs von Medjugorje in Höhe von rd. 95.700,- €. (Aktion beendet).
- Familie Gisela Erens, Stolberg-Breinig: mit eigens angeschafftem LKW beteiligt an über 100 Hilfstransporten nach Ossijek, Dakovo, Bihac, Vinkovci, ferner Russland (Kleidung, Lebensmittel, Medikamente, Medizin. Gerät etc.) – alles in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Kroatienhilfe Sinzig“, dem „Medjugorje-Kreis Köln“ und dem Werk „Pro-Deo-et-Fratribus“ (Aktion beendet).
- Willy Thelen (+2019), Baesweiler: mehrere LKW-Hilfstransporte (Kleidung, Lebensmittel, Betten, Decken, auch Kirchenggerät u. Devotionalien) nach Montenegro und Albanien in Zusammenarbeit mit P. Frano Dusaj OFM, Tuzi/Montenegro; Spendensammlung zugunsten der Kosovo-Kriegsopfer. Fortführung der Aktion durch den Verein „Hilfe zur Selbsthilfe: Kinder- und Ausbildungszentrum Sancta Crucis, Tuzi/Montenegro“, Würselen (Aktion beendet).
- Veronika Bölling, Aachen, Balkanhilfe ca. 2003-ca.2015 (Sachspenden, Kleidung, Möbel) mit „Humanitäre Hilfe Overath e.V.“, Overath und Sammlung von Kirchengausstattungen mit dem „AK Kroatienhilfe“ der Kath. Pfarrei St. Peter in Sinzig. - Danach Bulgarienhilfe (insbes. Kinderhilfe u. Ausstattung von Kindergärten) mit „Mehr Zukunft e.V.“, Aachen.
- Radegund Jung, Roetgen: „Familie von Medjugorje - Geistliche Patenschaften für Kinder in Bosnien-Herzegowina“ (Deutsche Sektion im Patenschaftswerk von P. Jozo Zovko OFM, Široki Brijeg: „Medunarodno Kumstvo Djetetu Herceg-Bosne“). Seit Juni 1993 Betreuung von bisher 485 Kriegswaisen-/–halbwaisenkindern (diese bis 2019) und Kindern bedürftiger Familien, Neuwaisen und -halbwaisen in Patenschaften und durch Spenden (insges.: 386 Paten und ca. 500 Spender), Spenden für Bau und Unterhalt des „Zavod Svete Obitelji – Institut der Hl. Familie“ (bis 2024 Mädchenwaisenhaus, seitdem Kloster mit Schule) - und des Behindertenzentrums „Mairja, Naša Nada - Marija, unsere Hoffnung“ in Široki Brijeg sowie anfangs für Erholungswochen auf der Ferieninsel Jakljan bzw. Badija.- Hilfe bisher in Höhe von über 3,7 Mill. €; 1994-2024 jährliche Medjugorje-Wallfahrt mit Patenschaftstreffen mit den Kindern, Jugendlichen und Angehörigen (2020-2022 coronabedingt ausgefallen).

Mitarbeit in der Medjugorje-Bewegung und anderen Gruppen

1990 bis 2006: Mitarbeit im Vorstand des „Medjugorje-Zentrums Maria Königin des Friedens“, Liekbreen14, 49090 Osnabrück, u.a. bei Planung und Durchführung von theologischen Tagungen für Laien und Priester. –

Verbunden mit dem 2002 gegründeten „Deutschsprachigen Informationszentrum für Medjugorje“, Beuren:

web: <https://www.medjugorje.de/>

web: <https://www.medjugorje.de/organisatoren/organisatoren/medjugorje-gebetsgruppen-u-freunde/>

Mitarbeit im Bistum Aachen

Mitarbeit im „Arbeitskreis Neue Geistliche Gemeinschaften“ des Bistums Aachen über eine Kontaktperson (bisher Radegund Jung, ohne dass eine offizielle kirchliche Anerkennung damit ausgesprochen ist); Mitwirkung bei Bistumstagen des Arbeitskreises (Gottesdienste, Infostände etc.); mit einem Beitrag im Bistums-Info „Gemeinsam – Geistliche Gemeinschaften“ (2004/2009) und im Internet vorgestellt.

Seit 2007: Mitarbeit im ökumenischen Arbeitskreis „Miteinander für Aachen“.
<http://miteinander-fuer-aachen.de/>

Seit 2018 Mitarbeit bei „Christus-in-die-Mitte (CiM)“ - eine Initiative für geistliche Erneuerung und Neuevangelisierung im Bistum Aachen
<https://www.christus-in-die-mitte.de>

Schriften-Apostolat

Verbreitung von Schrifttum über Medjugorje und über die Glaubenserneuerung / Neuevangelisierung; eigene Buchveröffentlichung: „Medjugorje-Rosenkranzbeten : Jesus kennen und lieben lernen / Radegund Jung. – Jestetten: Miriam-Verl., 1988“ Neuaufl. 2012 im Eigenverl. Und im Internet unter:

<http://www.medjugorje.de/kirche/gebete/rosenkranzgebete.html> unter dem Abschnitt: "Rosenkranz zu den Botschaften von Medjugorje"

Telefon-Tonbanddienst für die Monatsbotschaften und Termine von Gebetstreffen, Wallfahrten etc. (bis 2025)

Regelmäßige MGGuF-e-mail-Rundbriefe an unsere Medjugorje-Freunde und -Pilger

Berufungen

Wir freuen uns über die uns von Gott geschenkten Berufungen: 5 geweihte Priester, davon ein Ordenspriester (Deutscher Orden) sowie 1 Ordensschwester (Karmelitin), 1 geweihte Laiin (Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe)

„Die Liebe möge das Maß eures Lebens sein, und vergesst nicht, dass Gebet und Fasten Wunder in und um euch herum bewirken. Alles, was ihr tut, soll zur Ehre Gottes sein, und dann wird der Himmel euer Herz mit Freude erfüllen, und ihr werdet fühlen, dass Gott euch liebt und mich sendet, um euch und die Erde, auf der ihr lebt, zu retten“.

(Aus der Marienbotschaft vom 25.09.2020)

„Liebe Kinder, betet mit mir um den Frieden, denn Satan will Krieg und Hass in den Herzen und Völkern. Deshalb betet, und opfert eure Tage dem Fasten und der Buße, damit Gott euch Frieden gibt. Die Zukunft steht am Scheideweg, weil der moderne Mensch Gott nicht will. Deshalb steuert die Menschheit auf ihr Verderben zu. Ihr, meine lieben Kinder, seid meine Hoffnung. Betet mit mir, damit sich das, was ich in Fatima und hier begonnen habe, verwirklicht. Betet und bezeugt den Frieden in eurer Umgebung und seid Menschen des Friedens.

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“

(Marienbotschaft vom 25.01.2023)

Mitbauen an der „Straße der Liebe und des Friedens – Česta Mira i Ljubavi“-
Damit Kinder und Jugendliche in Bosnien-Herzegowina Zukunft haben:



**„Familie von Medjugorje –
Internationale Geistliche Patenschaften
für Kinder in Bosnien-Herzegowina“**

Deutsche Sektion im Patenschaftswerk von Pater Jozo Zovko OFM
„Medunarodno Kumstvo Djetetu Herceg-Bosne“, Široki Brijeg



Patenschaften und Spenden für Kinder/Jugendliche bedürftiger Familien,
Waisen und Halbwaisen, behinderte Kinder/junge Menschen. - Projekte:
Einzelpatenschaften, Behindertenzentrum „Maria, Unsere Hoffnung“, „Institut der Hl. Familie“
(ursprünglich Mädchenwaisenhaus, jetzt Kloster und Schule) in Široki Brijeg, sowie Medizinische
und Sofort-Hilfe.

Verantwortlich für Deutschland: Radegund Jung, Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen.

Tel.: 02471-2368 * - e-mail: FamilieMedjugorje@gmx.net

Spendenkonto: Gerhard Faber Stiftung, Waxweiler (i.S. Familie von Medjugorje)

Bank: PAX-Bank eG. - BIC: GENODED1PAX * IBAN: DE24 3706 0193 5007 1130 15

Kardinal Christoph Schönborn, Wien:

**Um zu bezweifeln, dass in Medjugorje Gnadenströme fließen, muss man die Augen
verschließen. Für mich ist das eine Evidenz, an der die Kirche nicht vorbeigehen
kann. Es ist zu offensichtlich, dass sich hier Gnadenhaftes ereignet...**

Was lernt man von der Muttergottes? Den Glauben im Alltag!

Für mich ist Medjugorje eine Schule normalen christlichen Lebens.“

(07.01.2009 Interview in: Die Tagespost)

Erzbischof Henryk Hoser SAC (+ 2021), Apostolischer Administrator:

**Medjugorje hat eine „Christus-zentrierte“, „gesunde Spiritualität“, „eine riesige
Wachstumsdynamik sowie eine bemerkenswerte Kreativität der dort entstandenen
Werke“. Medjugorje ist „wahrhaft zum Weltmittelpunkt des Gebetes
und der Bekehrung geworden“.**

(vgl. <http://www.kath.net/news/60654> vom 21.08.2017; Oase des Friedens 2018, Nr 8)

Aus der vatikanischen Nihil-Obstat-Note „Die Königin des Friedens“ vom 28.08.2024

„...Lesen wir eine letzte Botschaft, die

die wertvolle Christo-zentrischen Sinngebung

des Programms von Medjugorje zusammenfasst

und dessen authentischen Geist zum Ausdruck bringt:

„Liebe Kinder, meine Worte sind einfach... Ich lade euch zu meinem Sohn ein.

Nur Er kann Verzweiflung und Leiden in Frieden und Gelassenheit verwandeln.

Nur Er kann in den tiefsten Qualen Hoffnung geben.

**Je besser ihr Ihn kennt, je näher ihr Ihm kommt, desto mehr werdet ihr Ihn lieben,
denn mein Sohn ist die Liebe.**

**Die Liebe verändert alles, sie macht auch das schön,
was euch ohne Liebe unbedeutend erscheint.“ (02.09.2018)“**

Herausgegeben von:

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde (MGGuF)

Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach

Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen. - Antw.: Radegund Jung

Tel.: 02471-2368 * e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net

Stand: Dezember 2025

